



E. Carmignac

Absicherungsmanagement : F. Leroux



R. Ouahba

Carmignac Patrimoine ist ein Investmentfonds, der in internationale Aktien und Rentenwerte an Finanzplätzen auf der ganzen Welt investiert; er strebt eine gleichmäßige Wertentwicklung in absoluten Zahlen über eine aktive, nicht an Referenzwerte gebundene Verwaltung ohne grundsätzliche Beschränkung auf eine Region oder einen Sektor an. Um Kapitalschwankungen auszugleichen, werden stets mindestens 50% des Vermögens in Renten- und/oder Geldmarktprodukte investiert.

MISCHFONDS

CARMIGNAC

Patrimoine

Anlagebericht zum 30. Juni 2010

Carmignac Patrimoine Anteilsklasse A

Fondsvolumen	20 933 146 468,38 €
Anteile	3 954 712,23
Wert des Anteils	5 293,21 €

Performance im Laufe des Quartals

Fonds	+5,9%
Indikator	+3,5%

Performance seit 1 Jahr

Fonds	+14,3%
Indikator	+22,6%

Carmignac Patrimoine Anteilsklasse E

Fondsvolumen	4 371 950 751,73 €
Anteile	31 974 600,74
Wert des Anteils	136,73 €

Performance im Laufe des Quartals

Fonds	+5,7%
Indikator	+3,5%

Performance seit 1 Jahr

Fonds	+13,7%
Indikator	+22,6%

Dank eines vorsichtigen Managements konnte der Fonds im Berichtsquartal seine positive Performance fortzusetzen (+5,9%) und seinen Referenzindex (+3,5%) deutlich hinter sich lassen. Wegen dieser Wertentwicklung konnte der Fonds den zu Jahresbeginn verzeichneten Rückstand teilweise ausgleichen: Er legte im ersten Halbjahr um 7,5% zu, gegenüber +10,4% für den Referenzindex. Diese gute relative Performance beruhte auf unseren Positionen im Anleihensektor (wir bevorzugten Staatspapiere und erstklassige Unternehmensanleihen), am Devisenmarkt (aufgrund unseres Misstrauens gegenüber dem Euro konnten wir insbesondere von dessen Abwertung um 9,5% gegenüber dem US-Dollar profitieren) sowie am Aktienmarkt (wir reduzierten die Exposure im Quartalsverlauf auf rund 18,9% und schlugen damit den globalen Index mit -0,7% gegenüber -3,6%).

Wirtschaftliche Analyse

In unserem letzten Bericht konzentrierten wir uns im Rahmen unserer Analyse hauptsächlich auf die Beurteilung der staatlichen Risiken und gelangten zu folgendem Schluss: „Auch wenn der Druck der Märkte nun bewirkt, dass ein Sicherheitsnetz für die Entwicklung der langfristigen Zinsen geknüpft wird, dürfte sich das Management der Länderrisiken komplexer gestalten, wenn den Staaten, die eine laxe Haushaltspolitik betreiben, keine Nachsicht mehr entgegengebracht wird. Gleichzeitig können die US-Notenbank und die EZB dann ihren lockeren geldpolitischen Kurs mit der notwendigen Gelassenheit fortsetzen.“

Das vergangene Quartal hat weitgehend bestätigt, dass der Schuldenabbau in den Industrieländern in eine neue Phase eingetreten ist, in der die wirtschaftliche Normalisierung nicht länger ungestraft durch die Umwandlung privater in öffentliche Schulden gewährleistet werden kann. Die Zunahme der 10-jährigen Zinsen Griechenlands gegenüber ihren deutschen Pendanten um 570 Basispunkte (ein fast schon venezolanisches Niveau ...) oder der relative Anstieg der 10-jährigen portugiesischen und spanischen Zinsen um 120 bzw. 140 Basispunkte führt mit aller Deutlichkeit die Grenzen einer solchen Umwandlung vor Augen.

Die Reaktion der Mitgliedsländer der Eurozone, der Europäischen Zentralbank (EZB) und des Internationalen Währungsfonds auf das von den Märkten ausgedrückte Misstrauen gegenüber dem Euro fiel indessen massiv aus. Das Programm im Umfang von 750 Milliarden Euro für den Kauf von Staatsanleihen und Emissionsgarantien vermochte die Märkte allerdings nicht zu beruhigen: Zwei Monate später sind die

Renditespreads zwischen Deutschland und den als am schwächsten erachteten Mitgliedern weiter gestiegen. Schlimmer noch: Der Kauf von Schuldtiteln angeschlagener Staaten durch die EZB hat zu substantiellen Meinungsverschiedenheiten zwischen Deutschland und dem Rest der Währungsunion geführt. Dies verheißt hinsichtlich der politischen Reaktion auf eine – jederzeit mögliche – nächste Attacke der Märkte nichts Gutes. Der gigantische Rettungsplan, ein weiteres Element der dies- und jenseits des Atlantiks ergriffenen Ankurbelungsmaßnahmen, weckt folglich keine Hoffnungen auf ein Ende der Krise und damit einhergehende potenzielle Inflationsschübe, sondern facht erneute Deflationsängste an, weil er die Schuldpapiere nur mit Mühe zu resorbieren vermag. In den letzten drei Monaten sind die 2- und 10-jährigen Zinsen in Deutschland daher um 42 bzw. 55 Basispunkte auf noch 0,54% bzw. 2,53% zurückgegangen. In den USA, wo sich seit einigen Wochen die Zeichen für eine Abschwächung der Konjunkturerholung mehren, sind die entsprechenden Sätze um 60 bzw. 85 Basispunkte auf 0,6% (den tiefsten Stand seit über 50 Jahren) bzw. 2,96% gefallen. Diese Niveaus reflektieren den spürbaren Rückgang der Inflation (ohne Lebensmittel und Energie), die in Europa auf 0,8% und in den Vereinigten Staaten auf 0,9% nachgab. Sie lassen den geldpolitischen Entscheidungsträgern die Möglichkeit (oder verpflichten sie dazu?), ihre Leitzinsen sehr niedrig zu halten, wie wir dies schon in unserem Januar-Bericht erwarteten.

Die Länder Südeuropas, die mit strikter Haushaltsdisziplin das verlorene Vertrauen der Märkte wiederherstellen müssen, reißen Deutschland mit in den Strudel, das die verlorene Bonität in Europa mit über jeden Zweifel erhabenen deutschen Haushaltszahlen aufwiegen und einen infolge des Euro-Zerfalls möglichen Inflationsschock vermeiden will.

Gleichzeitig denkt Japan an eine Verdoppelung seiner Verbrauchssteuer auf 10%. Den Industrieländern könnte es somit an Wachstumslokomotiven fehlen. Denn die US-Verbraucher führen den langfristigen Prozess des Schuldenabbaus fort, wozu auch die Arbeitslosenquote beiträgt, die hartnäckig auf hohen Niveaus (9,8%) verharrt. Auf die Kaufkraft drücken zudem reale verfügbare Einkommen, die im Vorjahresvergleich trotz der nach wie vor positiven Auswirkungen des Obama-Plans von 2009 um lediglich 1,1% steigen. Glücklicherweise beschert die gute Verfassung der Unternehmen, die ihre Rentabilität und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit wiedergefunden haben, den USA ein ansprechendes Wachstum (2,7% im ersten Quartal, nach 5,6% am Ende des vergangenen Jahres), welches die Märkte

glauben lässt, dass das US-Haushaltsdefizit mit der Zeit über das Wachstum abgebaut werden kann, ohne dass hierfür rigorose Sparmaßnahmen nötig würden. Diese gute Verfassung der US-Unternehmen, die auf mittlere Sicht ihre Solvenz gewährleistet, reicht indessen nicht aus, um die rezessionären Auswirkungen des allgemeinen Schuldenabbaus in den Industrieländern vergessen zu machen. Wir rechnen daher für die Industrienationen mit einem enttäuschenden Wachstum in Verbindung mit über das gesamte Laufzeitenspektrum hinweg anhaltend niedrigen Staatsanleihezinsen in den Benchmark-Ländern USA und Deutschland. Was zweitklassige staatliche Schuldtitel anbelangt, sind deren Risiken unseres Erachtens zu schwierig zu beurteilen, sodass wir keine entsprechenden Engagements eingehen. Der hartnäckige Deflationsdruck in diesen Ländern macht ihre Bankensysteme anfällig, deren Refinanzierung darüber hinaus durch die oft widersprüchlichen Forderungen seitens der Regulierungsbehörden und der Politik erschwert wird.

Im Gegensatz dazu sehen sich die Schwellenländer mit wachstumsbedingtem Inflationsdruck konfrontiert, den sie aber maßvoll kontrollieren, sind sie sich doch des Deflationsdrucks in den Industrieländern nur allzu bewusst. Das bisherige Verhalten der geldpolitischen Entscheidungsträger in den drei wichtigsten aufstrebenden Ländern (China, Indien und Brasilien) vermittelt uns den Eindruck, dass sie den Fehler, ihr Wachstum abzuwürgen und damit die Weltwirtschaft in eine Rezession zu stürzen, nicht begehen werden. Der Inflationstrend in den Emerging Markets ist gut für das globale Gleichgewicht. Die angekündigte Rückkehr Chinas zu einem flexibleren Wechselkursregime, mit dem wir in unserem letzten Bericht rechneten, wird ein effizientes Werkzeug zur Milderung dieses Inflationsdrucks sein. Der Anstieg des Renminbi wird die Inflation in den Industrieländern erhöhen, weil diese Länder sich verteuern chinesische Produkte importieren, und die Inflation in China dämpfen, wobei mit der Zeit Exporte aus den Industrieländern begünstigt und der Konsum in den Schwellenländern angekurbelt wird. Diese auf globalem Niveau verantwortungsvolle wirtschaftliche Governance spricht für eine anhaltende tendenzielle Aufwertung von Emerging-Markets-Währungen gegenüber jenen der westlichen Welt und liefert uns ein wichtiges Thema im Rahmen unserer Anlagepolitik. Schritt für Schritt verstärken die wichtigsten aufstrebenden Volkswirtschaften damit ihren Einfluss auf die Wirtschafts- und Geldpolitik der Industrieländer.

Anlagestrategie

Diese Analyse spricht weiterhin für unsere Anleiheauswahl. Eine größere Anpassung der Allokation ist deshalb nicht erforderlich. In den Industrieländern besteht das wirtschaftliche Hauptrisiko in einer Deflation, weshalb wir es nach wie vor als gerechtfertigt erachten, hinsichtlich der Duration weiter auf das lange Ende der deutschen und US-amerikanischen Zinsstrukturkurve zu setzen. Indes mahnen uns die bescheidenen Renditen zu vermehrter Vorsicht. In einem deflationären Umfeld ist es entscheidend, wie die Märkte die Fähigkeit eines Emittenten zur Rückzahlung seiner Verbindlichkeiten beurteilen. Deshalb meiden wir zweitklassige Staatspapiere nach wie vor. Aus demselben Grund halten wir es für sinnvoll, Schuldtitel der solidesten Schwellenländer zu kaufen, zumal wir mittels solcher Engagements auch von der erwarteten Aufwertung ihrer Währungen profitieren werden, ohne dass hierfür eine Positionierung am langen Ende der Kurve erforderlich wäre. Die Anleihen der robustesten US-amerikanischen und europäischen Unternehmen scheinen gleichermaßen Wertpotenzial sowie geringe Risiken am kurzen Ende zu bieten. Ferner halten wir an unserer defensiven Positionierung gegenüber dem Euro fest. Unsere Portfolioallokation präsentiert sich wie folgt:

■ **Unsere Allokation in Unternehmensanleihen wurde geringfügig von 36% auf 33% reduziert.** Unternehmensanleihen leisteten im Quartalsverlauf einen Performancebeitrag von 0,9%. In unserem letzten Bericht vertraten wir den Standpunkt, dass „der Absicherungseffekt durch die Bewertungen [...] niedriger zu sein“ schein. Die Kreditrisikoauflschläge setzen ihren Rückgang nicht mehr fort, womit der wichtigste Wertsteigerungsfaktor entfällt. Allerdings verbessern sich die Fundamentaldaten dieser Anlageklasse weiter. Infolge des anhaltenden Schuldenabbaus ist die Verschuldung der erstklassigen US-Unternehmen auf das 1,5-fache ihres Bruttobetriebsergebnisses gefallen (Mittelwert), während die Liquidität von 2,5% der Bilanzsumme vor der Krise auf derzeit 5% gestiegen ist (Mittelwert; Quelle: Barclays Capital) und die Ausfallquote markant zurückgeht.

Die Wertentwicklungen der einzelnen Sektoren fielen aufgrund spezifischer Faktoren unterschiedlich aus: Ereignisse im Golf von Mexiko, geplante Besteuerung von Bergbauunternehmen in Australien, Reform des Finanzsektors oder zyklische Sensibilität.

Trotz der Schwierigkeiten im Finanzsektor leistete dieser erneut einen positiven Performancebeitrag. Dies war der durchschnittlichen Vorrangigkeit unserer Engagements (lediglich 0,8% des Vermögens waren in nachrangige Titel investiert) und unserer Bevorzugung US-amerikanischer Bankpapiere zu verdanken. Nachrangige europäische Anleihen wurden abgestraft, weil ihre Exposure gegenüber staatlichen Risiken Fragen zu ihrer Kapitalunterlegung aufwarf. Gemäß einer Umfrage von Citigroup stellen nachrangige Bankanleihen die stärkste Übergewichtung seitens der Manager von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Anleihenbereich dar. Glaubwürdige Stressszenarien in Verbindung mit einer Rekapitalisierungskampagne, die auf die Veröffentlichung der Stresstestergebnisse am 23. Juli folgen wird, ermuntern uns zu einem Ausbau unseres Engagements in diesem Segment. Der Markt hinterfragt auch die Refinanzierung der europäischen Banken: Von den 530 Milliarden Euro, die 2010 zur Rückzahlung fällig werden, wurde bisher erst die Hälfte refinanziert.

Die Sektoren Energie und Rohstoffe erlitten im Quartalsverlauf aus den im Bericht zu **Carmignac Commodities** erläuterten Gründen Verluste. Zum Ende des Berichtszeitraums gelangten wir zum Schluss, dass die Bewertung der 5-jährigen Anleihe von **Anadarko** zu 9% die Risiken im Zusammenhang mit der Ölpest weitgehend eskompiert.

Und schließlich dürften die niedrigen Erträge auf erstklassigen Staatsanleihen die Anleger vermehrt dazu veranlassen, im Segment der Unternehmensanleihen nach höheren Renditen zu suchen, was als Performancemotor wirken sollte. Unser Anlageziel liegt bei 35% und sollte Marktschwäche erreicht werden.

■ **Der Anteil der Staatsanleihen verharrte bei 7,5%.** Das Umfeld für diese Position erwies sich als deutlich vorteilhafter, sodass sie einen positiven Beitrag zur absoluten Performance leistete. Natürlich haben wir unsere Exposure in dieser Kategorie angehoben, wobei sich unsere modifizierte Duration im Quartalsverlauf zwischen 4 und 7 bewegte. Unsere Titelauswahl konzentrierte sich auf 10-jährige Staatsanleihen der USA und Deutschlands.

■ **Der Anteil inflationsgeschützter US-Staatsanleihen wurde bei 4% belassen.** Die in der Bewertung der inflationsgeschützten US-Anleihen berücksichtigten Inflationserwartungen waren rückläufig, sodass diese Anlageklasse eine Underperformance gegenüber nominellen Anleihen zeigte. Der Realzins auf zehn Jahre fiel um 0,5% (gegenüber einem Rückgang von 0,9% des Zinssatzes nomineller Anleihen) und erreichte damit einen neuen historischen Tiefpunkt. Ein weiteres Nachgeben der Realzinsen ist schwer vorstellbar, weshalb wir uns zu Gewinnmitnahmen bei dieser Position entschieden haben.

■ **Der Anteil der Schwellenländeranleihen in Lokalwährungen wurde leicht von 6% auf 7% ausgebaut.** Die Zeiten ändern sich: Während die Turbulenzen früher mit Sicherheit auf die Schwellenlandanleihen in Lokalwährungen übergegriffen hätten, behaupteten sich diese Papiere im vergangenen Quartal gut und leisteten einen Beitrag von 0,55% zu unserer Performance. Die türkischen und mexikanischen Zinsen fielen beispielsweise um 0,25% bzw. 0,70%, während die Währungen dieser beiden Länder um 5,7% bzw. 6% zulegten. In Brasilien bewirkten die umfangreichen Maßnahmen der Zentralbank einen Anstieg der 2-jährigen Zinsen um 0,35%, was aber auch in diesem Fall durch eine Aufwertung der Währung (um fast 9%) aufgewogen wurde. Indes wurde ein Teil dieser Gewinne durch – der Umstände halber nutzlos gewordene – Wechselkursabsicherungen gemindert. Wir bleiben in Bezug auf diesen Teil des Portfolios optimistisch und haben vor Kurzem unsere Engagements in Indonesien verstärkt. Die Gründe hierfür werden im Bericht zu **Carmignac Global Bond** erläutert.

■ **Unsere Allokation in liquiden Mitteln ist deutlich von 8,7% auf 19% gestiegen.** 14% wurden in den amerikanischen Markt investiert, der – dank der Hausse des US-Dollar – einen Performancebeitrag von über 0,7% beisteuerte.

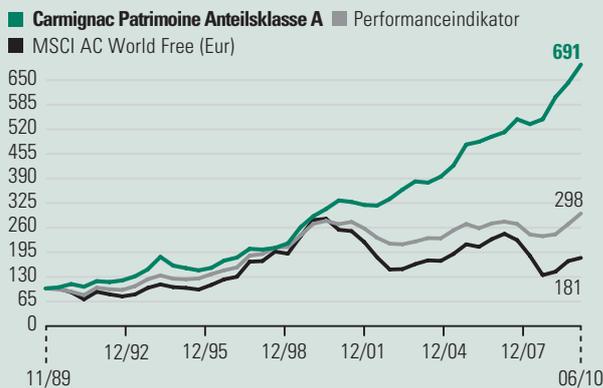
■ **Die Aktienallokation** wurde im Quartalsverlauf markant von 41% auf 28% reduziert, wobei die Exposure aufgrund unserer Einschätzung des Richtungsrisikos der Märkte starken Schwankungen unterworfen war.

Kumulierte Wertentwicklungen (%)	Seit dem 31/12/2009	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage am 07/11/1989
Carmignac Patrimoine Anteilsklasse A	7,51	5,86	7,51	14,28	34,82	62,73	123,12	591,39
Carmignac Patrimoine Anteilsklasse E	7,25	5,73	7,25	13,69	30,64	—	—	—
Performanceindikator*	10,42	3,45	10,42	22,62	7,80	17,45	6,95	197,93
Durchschnitt der Kategorie**	0,88	-1,93	0,88	10,27	-11,68	4,27	-1,11	148,37
Klassement (Quartil)	1	1	1	2	1	1	1	1

*50% MSCI ACW (Eur) + 50% Citigroup WGBI All Maturities (Eur).

**Mischfonds Euro ausgewogen.

Entwicklung des Fonds seit seiner Auflage



Kumulierte Wertentwicklung seit Auflage auf der Basis 100 €
Quelle: Morningstar, Stand: 30/06/2010

Statistiken (%)

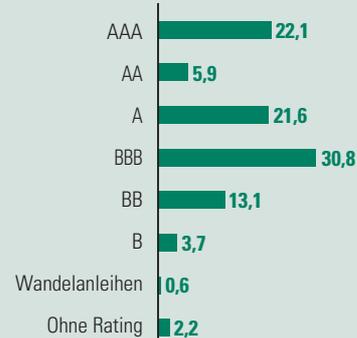
	1 Jahr	3 Jahre
Volatilität des Fonds	5,44	8,10
Volatilität des Indikators	5,69	8,76
Sharpe-Ratio	2,56	1,01
Beta	0,67	0,44
Alpha	-0,03	0,75

Es ist zu beachten, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und über die Zeit nicht konstant ist.

Aufgliederung nach Sektoren (%)



Aufgliederung nach Rating (%)



Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010

	Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettvermögens	
LIQUIDE MITTEL UND KURZFRISTIG VERFÜGBARE ANLAGEN		4 565 706 382,22	18,04	
LIQUIDE MITTEL		31 343 989,51	0,12	
REPO (RÜCKKAUFVEREINBARUNG)		778 764 451,59	3,08	
605 000 000 US T-BILL 01/07/2010	Schatzwechsel in Dollar	493 917 870,85	1,95	
600 000 000 US T-BILL 08/12/2010	Schatzwechsel in Dollar	489 784 472,20	1,94	
230 000 000 US T-BILL 09/09/2010	Schatzwechsel in Dollar	187 733 919,14	0,74	
680 000 000 US T-BILL 15/07/2010	Schatzwechsel in Dollar	555 113 689,56	2,19	
600 000 000 US T-BILL 16/09/2010	Schatzwechsel in Dollar	489 668 272,25	1,94	
510 000 000 US T-BILL 19/08/2010	Schatzwechsel in Dollar	416 313 765,40	1,65	
500 000 000 US T-BILL 26/08/2010	Schatzwechsel in Dollar	408 142 646,55	1,61	
680 000 000 US T-BILL 29/07/2010	Schatzwechsel in Dollar	555 081 766,32	2,19	
5 000 000 CRCAM NORMANDIE 03/08/2010	Depositenzertifikat in Euro	4 997 877,77	0,02	
150 000 000 ALSTOM 10/09/2010	Schatzbrief in Euro	149 843 420,46	0,59	
4 070 CARMIGNAC COURT TERME	OGAW - Geldmarktinstrumente	3 693,45	0,02	
FESTVERZINSLICHE STAATSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN		1 900 715 631,49	7,51	
152 000 000 BOBL 3.50% 12/04/2013 (Deutschland)	Euro	107,70	164 925 288,76	0,65
200 000 000 BUND 3.25% 04/01/2020 (Deutschland)	Euro	106,11	216 393 123,28	0,86
297 000 000 BUND 3.75% 04/07/2013 (Deutschland)	Euro	108,62	322 640 823,69	1,28
104 000 000 France OAT 5.50% 25/10/2010 (Frankreich)	Euro	101,59	109 615 301,95	0,43
450 000 000 SCHATZ 1.00% 16/03/2012 (Deutschland)	Euro	100,84	455 438 712,33	1,80
735 000 000 US T-NOTE 3.50% 15/05/2020 (USA)	Dollar	104,83	631 702 381,48	2,50

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010 (Fortsetzung)

Kurse in Lokalwährungen

Gesamtwert (€)

% des
Nettovermögens**INFLATIONSINDEXIERTE STAATSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN****1 031 957 940,45****4,08**

350 000 000	US T-BONDI 2.50% 15/01/2029 (USA)	Dollar	113,33	332 129 894,15	1,31
340 000 000	US T-NOTEI 1.875% 15/07/2019 (USA)	Dollar	107,38	306 764 085,66	1,21
430 000 000	US T-NOTEI 2.125% 15/01/2019 (USA)	Dollar	109,30	393 063 960,64	1,55

STAATSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN**2 231 555 860,91****8,82**

1 015 000	BRESIL 10.00% 01/01/2012 (Brasilien)	Brasilianischer Real	972,28	446 967 310,57	1,77
64 500 000	BRESIL 8.50% 24/09/2012 (Brasilien)	Euro	113,81	77 671 802,12	0,31
70 000 000	COLOMBIE 7.375% 18/03/2019 (Kolumbien)	Dollar	117,52	68 411 878,29	0,27
70 000 000	COREE DU SUD 5.75% 16/04/2014 (Südkorea)	Dollar	109,09	63 064 465,58	0,25
1 000 000 000	INDONESIE 0% 02/02/2011 (Indonesien)	Indonesische Rupiah	6,57	85 683 481,30	0,34
1 300 000 000	INDONESIE 0% 09/06/2011 (Indonesien)	Indonesische Rupiah	6,33	110 418 451,47	0,44
64 000 000	INDONESIE 5.875% 13/03/2020 (Indonesien)	Dollar	105,72	56 654 931,65	0,22
62 000 000	MEXIQUE 5.125% 15/01/2020 (Mexiko)	Dollar	104,71	54 226 913,31	0,21
6 950 000 000	MEXIQUE 7.50% 21/06/2012 (Mexiko)	Mexikanischer Peso	104,52	461 002 295,85	1,82
1 105 000 000	POLOGNE 0% 25/07/2012 (Polen)	Zloty	90,86	242 708 934,66	0,96
82 500 000	POLOGNE 5.875% 03/02/2014 (Polen)	Euro	110,81	93 437 499,66	0,37
55 000 000	QATAR 4.00% 20/01/2015 (Katar)	Dollar	102,92	47 036 128,12	0,19
17 500 000	SRI LANKA 7.40% 22/01/2015 (Sri Lanka)	Dollar	103,06	15 203 106,15	0,06
890 000 000	TURQUIE 0% 16/11/2011 (Türkei)	Türkische Lira	89,14	409 068 662,18	1,62

FESTVERZINSLICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN**6 484 563 826,07****25,63**

10 000 000	AB INBEV SA 4.125% 15/01/2015	Verbrauchsgüter	104,41	8 766 340,79	0,03
132 044 000	AB INBEV SA 5.375% 15/11/2014	Verbrauchsgüter	109,36	118 691 836,39	0,47
40 000 000	ACCOR 6.50% 06/05/2013	Gebrauchsgüter	107,38	43 380 877,26	0,17
24 750 000	ACCOR 7.50% 04/02/2014	Gebrauchsgüter	111,58	28 383 309,83	0,11
68 250 000	AIR FRANCE 6.75% 27/10/2016	Industrie	104,31	74 358 498,41	0,29
15 000 000	ALLIANZ 6.125% 31/05/2012	Finanzwesen	104,35	15 741 176,82	0,06
20 000 000	ALSTOM 4.125% 01/02/2017	Industrie	102,37	20 821 182,19	0,08
44 625 000	ANADARKO 5.95% 15/09/2016	Energie	86,00	31 993 456,59	0,13
6 000 000	ANADARKO 6.75% 01/05/2011	Energie	98,50	4 883 284,62	0,02
46 850 000	ANADARKO 7.625% 15/03/2014	Energie	95,50	37 417 526,11	0,15
10 436 000	ARCELOR 6.50% 15/04/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,15	9 336 894,33	0,04
34 900 000	ARCELOR 9.375% 03/06/2016	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	122,77	43 133 753,82	0,17
13 000 000	ATLANTIA 5.625% 06/05/2016	Industrie	111,24	14 581 535,48	0,06
31 000 000	AUST&NZ BANK 3.75% 10/03/2017	Finanzwesen	102,05	32 008 229,99	0,13
24 942 000	AUTOZONE 5.50% 15/11/2015	Gebrauchsgüter	108,90	22 329 471,38	0,09
30 000 000	AXA SA 4.50% 23/01/2015	Finanzwesen	106,43	32 530 886,71	0,13
33 096 000	AXA SA 6.211% 05/10/2017	Finanzwesen	76,91	26 990 743,70	0,11
48 500 000	BALL CORP 6.75% 15/09/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	100,83	40 693 091,93	0,16
17 800 000	BANK AMERICA 4.00% 23/03/2015	Finanzwesen	101,39	18 249 828,43	0,07
30 000 000	BANK AMERICA 4.50% 01/04/2015	Finanzwesen	101,21	25 138 278,51	0,10
25 650 000	BANK AMERICA 5.125% 26/09/2014	Finanzwesen	105,04	27 958 471,54	0,11
50 000 000	BANK AMERICA 7.375% 15/05/2014	Finanzwesen	112,01	46 138 421,73	0,18
70 000 000	BARCLAYS 3.50% 18/03/2015	Finanzwesen	100,88	71 346 049,44	0,28
15 000 000	BARCLAYS 5.25% 27/05/2014	Finanzwesen	107,27	16 174 793,84	0,06
15 000 000	BARRICK GOLD 6.95% 01/04/2019	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	118,28	14 706 799,19	0,06
40 000 000	BOMBARDIER 7.50% 15/03/2018	Industrie	102,50	34 126 085,13	0,13
20 000 000	BOMBARDIER 7.75% 15/03/2020	Industrie	102,75	17 114 322,25	0,07
50 000 000	BPCE 9.00% 17/03/2015	Finanzwesen	91,56	47 131 200,00	0,19
16 000 000	BRITISH TEL. 6.875% 15/02/2011	Telekommunikationsdienste	103,60	17 060 055,67	0,07
61 000 000	CARLSBERG 6.00% 28/05/2014	Verbrauchsgüter	111,77	68 561 534,10	0,27
16 200 000	CASINO 4.875% 10/04/2014	Verbrauchsgüter	106,42	17 426 053,28	0,07
27 400 000	CASINO 6.375% 04/04/2013	Verbrauchsgüter	109,97	30 572 001,91	0,12
25 890 000	CENOVUS ENER. 4.50% 15/09/2014	Energie	107,32	22 975 076,41	0,09
13 000 000	CFCM 5.375% 22/04/2014	Finanzwesen	108,22	14 209 627,38	0,06
5 000 000	CHESAPEAKE 6.25% 15/01/2017	Energie	95,46	4 920 694,44	0,02
78 000 000	CHESAPEAKE 9.50% 15/02/2015	Energie	110,16	72 501 821,10	0,29
72 000 000	CITIGROUP 3.95% 10/10/2013	Finanzwesen	101,85	75 417 749,26	0,30
87 300 000	CITIGROUP 7.375% 16/06/2014	Finanzwesen	112,72	98 738 398,79	0,39
20 000 000	CLIFFS NAT. 5.90% 15/03/2020	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	107,02	17 763 245,98	0,07
43 150 000	CNCEP 6.117% 30/10/2017	Finanzwesen	67,48	30 908 909,50	0,12
17 491 000	COCA-COLA 5.50% 17/09/2015	Verbrauchsgüter	110,95	16 078 183,00	0,06
15 000 000	CONSOL ENERGY 8.00% 01/04/2017	Energie	103,00	12 869 077,75	0,05
65 000 000	CREDIT SUI. 3.50% 23/03/2015	Finanzwesen	101,38	54 321 918,79	0,21
5 385 000	CREDIT SUI. 3.625% 23/01/2013	Finanzwesen	98,29	5 379 891,55	0,02
51 400 000	CRH 7.375% 28/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	114,49	59 243 875,52	0,23
73 500 000	DELTA AIR L. 7.111% 18/09/2011	Industrie	103,50	63 368 921,34	0,25
7 000 000	DELTA AIR L. 9.50% 15/09/2014	Industrie	104,13	6 070 262,86	0,02
15 000 000	DEUTSCHE TEL 6.625% 11/07/2011	Telekommunikationsdienste	105,35	16 854 206,51	0,07

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010 (Fortsetzung)

Kurse in Lokalwährungen

Gesamtwert (€)

% des
Nettovermögens

67 000 000	DIAGEO BV 5.50% 01/07/2013	Verbrauchsgüter	109,54	73 429 771,56	0,29
37 000 000	DOLLAR GEN. 10.625% 15/07/2015	Gebrauchsgüter	110,08	34 767 950,94	0,14
27 475 000	DOMTAR 7.125% 15/08/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	104,75	24 117 355,67	0,10
45 693 000	ERICSSON 5.00% 24/06/2013	Telekommunikationsdienste	107,24	49 069 934,28	0,19
70 000 000	EURONEXT 5.375% 30/06/2015	Finanzwesen	109,46	76 672 981,10	0,30
45 000 000	EUTELSAT 4.125% 27/03/2017	Gebrauchsgüter	99,96	45 496 592,26	0,18
35 300 000	FIAT 6.625% 15/02/2013	Gebrauchsgüter	102,14	36 966 191,38	0,15
48 630 000	FIAT 6.875% 12/02/2015	Gebrauchsgüter	102,30	51 051 364,31	0,20
36 050 000	FIAT 9.00% 30/07/2012	Gebrauchsgüter	106,53	41 442 675,05	0,16
22 000 000	FINMECCANICA 8.125% 12/03/2013	Industrie	115,87	26 540 271,70	0,10
10 000 000	FORD 12.00% 15/05/2015	Gebrauchsgüter	116,74	9 666 778,24	0,04
80 000 000	FORD 7.125% 15/01/2013	Gebrauchsgüter	101,49	83 865 290,96	0,33
70 500 000	FORD 7.125% 16/01/2012	Gebrauchsgüter	101,84	74 134 975,17	0,29
10 000 000	FORD 7.375% 01/02/2011	Gebrauchsgüter	102,80	8 650 425,43	0,03
50 000 000	FORD 7.50% 01/08/2012	Gebrauchsgüter	102,61	43 189 161,46	0,17
17 700 000	FORTUM 4.625% 20/03/2014	Versorgungsbetriebe	108,31	19 411 629,28	0,08
16 000 000	GALERIES LAF 4.875% 17/12/2010	Verbrauchsgüter	99,93	16 416 197,26	0,06
30 000 000	GAS NATURAL 3.375% 27/01/2015	Versorgungsbetriebe	97,38	29 654 566,64	0,12
97 900 000	GAS NATURAL 5.25% 09/07/2014	Versorgungsbetriebe	104,38	107 272 227,17	0,42
35 000 000	GEN. ELEC. 3.125% 12/03/2014	Industrie	102,70	29 625 729,58	0,12
20 000 000	GEN. ELEC. 3.50% 14/02/2013	Industrie	102,84	20 838 970,96	0,08
15 000 000	GEN. ELEC. 4.375% 21/09/2015	Industrie	105,05	13 018 612,40	0,05
50 000 000	GEN. ELEC. 4.75% 14/11/2014	Industrie	102,62	42 106 641,36	0,17
10 000 000	GEN. ELEC. 4.75% 18/01/2011	Industrie	101,66	10 387 482,88	0,04
45 000 000	GEN. ELEC. 4.75% 30/07/2014	Industrie	106,41	49 873 480,89	0,20
14 000 000	GEN. ELEC. 5.25% 31/01/2013	Industrie	106,59	15 234 793,29	0,06
43 000 000	GEN. ELEC. 5.75% 23/09/2011	Industrie	104,41	46 826 258,69	0,19
62 150 000	GLENCCORE 5.25% 11/10/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,00	65 782 052,81	0,26
25 000 000	GLENCCORE 5.25% 22/03/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	93,67	23 796 068,49	0,09
25 540 000	GLENCCORE 5.375% 30/09/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,04	27 107 782,00	0,11
19 500 000	GLENCCORE 7.125% 23/04/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,19	20 400 256,50	0,08
14 000 000	GROUPAMA SA 6.298% 22/10/2017	Finanzwesen	63,79	9 549 403,84	0,04
70 500 000	HEIDELBERG 7.50% 31/10/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,58	73 274 363,00	0,29
24 500 000	HEINEKEN NV 7.125% 07/04/2014	Verbrauchsgüter	115,95	28 833 322,05	0,11
15 000 000	HESS CORP 8.125% 15/02/2019	Energie	125,37	15 737 896,79	0,06
13 397 000	HOME DEPOT 5.40% 01/03/2016	Gebrauchsgüter	110,80	12 321 871,34	0,05
22 000 000	HONDA 3.50% 16/03/2015	Gebrauchsgüter	102,61	18 618 944,75	0,07
8 000 000	IBERDROLA 4.875% 04/03/2014	Versorgungsbetriebe	106,27	8 632 784,66	0,03
13 800 000	JPMORGAN 5.25% 08/05/2013	Finanzwesen	107,57	14 959 468,63	0,06
85 000 000	JPMORGAN 6.125% 01/04/2014	Finanzwesen	111,50	96 126 736,37	0,38
17 600 000	KONIN. DSM 5.75% 17/03/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	112,45	20 096 960,70	0,08
17 000 000	KPN 4.50% 21/07/2011	Telekommunikationsdienste	102,77	18 202 501,75	0,07
51 775 000	KPN 6.25% 16/09/2013	Telekommunikationsdienste	111,62	60 382 541,98	0,24
60 000 000	KRAFT FOODS 4.125% 09/02/2016	Verbrauchsgüter	105,15	52 332 145,48	0,21
30 000 000	KRAFT FOODS 5.375% 10/02/2020	Verbrauchsgüter	107,40	26 840 715,57	0,11
38 000 000	KRAFT FOODS 5.75% 20/03/2012	Verbrauchsgüter	106,25	41 013 900,25	0,16
13 250 000	LAFARGE 5.75% 27/05/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,85	13 708 368,32	0,05
11 713 000	LAFARGE 7.625% 21/11/2016	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	111,50	13 605 710,89	0,05
99 520 000	LAFARGE 7.625% 27/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,79	111 066 236,78	0,44
31 239 000	LUFTHANSA 6.50% 07/07/2016	Industrie	109,72	36 295 222,26	0,14
70 000 000	LUKOIL 6.375% 05/11/2014	Energie	105,18	60 714 556,29	0,24
20 000 000	MACYS 5.90% 02/12/2016	Gebrauchsgüter	100,32	16 470 278,75	0,07
93 000 000	MAN SE 5.375% 20/05/2013	Industrie	108,28	101 330 100,45	0,40
21 466 000	MAN SE 7.25% 20/05/2016	Industrie	118,61	25 657 987,52	0,10
12 000 000	MERCK 4.875% 27/09/2013	Gesundheitswesen	108,95	13 524 249,86	0,05
29 976 000	MERRILL LYN. 4.45% 31/01/2014	Finanzwesen	102,48	31 284 370,27	0,12
32 000 000	MERRILL LYN. 4.625% 02/10/2013	Finanzwesen	102,21	33 826 483,29	0,13
49 450 000	MERRILL LYN. 6.75% 21/05/2013	Finanzwesen	107,90	53 769 107,29	0,21
31 443 000	METRO 4.625% 26/05/2011	Verbrauchsgüter	102,58	32 412 623,30	0,13
20 000 000	METRO 5.75% 14/07/2014	Verbrauchsgüter	110,56	23 232 643,84	0,09
35 000 000	METRO 7.625% 03/05/2015	Verbrauchsgüter	118,46	42 353 650,55	0,17
20 000 000	NATIXIS 10.00% 30/04/2018	Finanzwesen	97,50	16 214 491,89	0,06
14 950 000	NATIXIS 6.307% 18/10/2017	Finanzwesen	74,29	11 778 321,25	0,05
10 000 000	NEWMONT MNG 5.125% 01/10/2019	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,47	8 801 009,03	0,03
55 000 000	NOVARTIS 2.90% 24/04/2015	Gesundheitswesen	102,93	46 614 531,80	0,18
20 100 000	NWR 7.875% 01/05/2018	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	96,50	19 694 985,00	0,08
63 400 000	PERNOD RIC. 4.875% 18/03/2016	Verbrauchsgüter	100,22	64 459 364,50	0,25
94 200 000	PERNOD RIC. 7.00% 15/01/2015	Verbrauchsgüter	108,44	105 238 687,64	0,42
45 700 000	PEUGEOT 8.50% 04/05/2012	Gebrauchsgüter	108,52	50 251 553,48	0,20

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
20 000 000	PFIZER 3.625% 03/06/2013	Gesundheitswesen	104,85	21 034 201,64	0,08
28 000 000	PFIZER 4.75% 03/06/2016	Gesundheitswesen	111,08	31 220 150,74	0,12
20 000 000	PFIZER 5.35% 15/03/2015	Gesundheitswesen	113,41	18 784 981,99	0,07
15 000 000	POTASH 5.25% 15/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	110,71	13 646 340,52	0,05
15 014 000	PPR 8.625% 03/04/2014	Gebrauchsgüter	119,09	18 209 527,62	0,07
41 129 000	PUBLICIS 4.25% 31/03/2015	Gebrauchsgüter	106,05	44 076 718,81	0,17
29 400 000	RALLYE 5.875% 24/03/2014	Verbrauchsgüter	102,20	30 534 098,15	0,12
49 600 000	RALLYE 7.625% 04/11/2016	Verbrauchsgüter	104,83	54 513 261,85	0,22
37 000 000	RALLYE 8.375% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	108,06	42 325 882,38	0,17
15 100 000	RENAULT 4.375% 24/05/2013	Gebrauchsgüter	100,76	15 290 852,62	0,06
20 000 000	RENAULT 5.25% 27/05/2011	Gebrauchsgüter	101,94	20 499 571,78	0,08
44 102 000	RENAULT 5.875% 30/11/2010	Gebrauchsgüter	101,50	46 305 383,65	0,18
35 000 000	RENAULT 6.00% 13/10/2014	Gebrauchsgüter	102,87	37 528 877,53	0,15
30 950 000	RENAULT 8.125% 15/05/2012	Gebrauchsgüter	108,11	33 811 752,74	0,13
20 000 000	RENTOKIL 4.625% 27/03/2014	Industrie	105,06	21 264 924,66	0,08
18 886 000	REXAM 4.375% 15/03/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,99	19 893 599,40	0,08
54 250 000	REXEL 8.25% 15/12/2016	Industrie	102,58	55 900 140,33	0,22
39 098 000	RIO TINTO 6.50% 15/07/2018	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	113,89	37 331 310,61	0,15
94 190 000	RIO TINTO 8.95% 01/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	121,01	94 280 720,81	0,37
30 000 000	ROBERT BOSCH 3.75% 12/06/2013	Gebrauchsgüter	105,62	31 756 470,41	0,13
17 000 000	SABMILLER 4.50% 20/01/2015	Verbrauchsgüter	106,71	18 488 779,31	0,07
43 100 000	SANDVIK 6.875% 25/02/2014	Industrie	114,21	50 280 559,19	0,20
14 000 000	SANOI 3.50% 17/05/2013	Gesundheitswesen	104,50	14 696 102,82	0,06
30 000 000	SANTANDER BZ 4.50% 06/04/2015	Finanzwesen	99,08	24 538 035,76	0,10
14 000 000	SCHERING PLG 5.375% 01/10/2014	Gesundheitswesen	112,60	16 334 417,34	0,06
39 400 000	SCHNEIDER 5.375% 08/01/2015	Industrie	111,85	45 101 744,55	0,18
13 750 000	SCHNEIDER 6.75% 16/07/2013	Industrie	113,42	16 495 637,86	0,07
33 000 000	SFR 3.375% 18/07/2012	Telekommunikationsdienste	102,46	34 885 717,19	0,14
20 000 000	SFR 5.00% 09/07/2014	Telekommunikationsdienste	107,94	22 576 641,10	0,09
10 000 000	SODEXO 4.50% 28/03/2014	Gebrauchsgüter	106,95	10 816 694,79	0,04
52 400 000	SODEXO 6.25% 30/01/2015	Gebrauchsgüter	114,39	61 339 666,83	0,24
8 000 000	ST GOBAIN 4.25% 31/05/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	101,96	8 189 394,74	0,03
60 775 000	ST GOBAIN 6.00% 20/05/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	108,85	66 615 334,30	0,26
9 900 000	ST GOBAIN 7.25% 16/09/2013	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	113,05	11 765 971,80	0,05
17 210 000	STD CHART. 3.625% 03/02/2012	Finanzwesen	99,32	17 352 049,45	0,07
55 000 000	STD CHART. 3.625% 15/12/2015	Finanzwesen	101,02	55 592 563,97	0,22
42 000 000	STD CHART. 3.85% 27/04/2015	Finanzwesen	100,60	34 743 941,00	0,14
6 200 000	STD CHART. 5.875% 26/09/2017	Finanzwesen	107,84	6 967 562,55	0,03
20 000 000	STE GENERALE 7.75% 22/05/2013	Finanzwesen	90,41	18 269 493,98	0,07
10 000 000	SWISS RE 7.00% 19/05/2014	Finanzwesen	113,88	11 477 796,99	0,05
97 250 000	TECK RESOUR. 9.75% 15/05/2014	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	118,14	94 875 053,74	0,37
17 000 000	TELEFONICA 4.393% 17/04/2012	Telekommunikationsdienste	103,66	17 783 362,33	0,07
31 000 000	TELEFONICA 5.431% 02/03/2014	Telekommunikationsdienste	107,32	33 970 412,78	0,13
27 000 000	TESCO 5.125% 24/02/2015	Verbrauchsgüter	111,20	30 519 283,56	0,12
15 000 000	TESCO 5.625% 12/09/2012	Verbrauchsgüter	108,14	16 904 976,58	0,07
10 000 000	TOYOTA 5.25% 03/02/2012	Gebrauchsgüter	105,31	10 749 600,14	0,04
41 235 000	TRANSOCEAN 5.25% 15/03/2013	Energie	93,51	31 577 367,34	0,12
6 664 000	UBS 6.25% 03/09/2013	Finanzwesen	109,92	7 673 169,69	0,03
10 000 000	UBS 4.625% 06/07/2012	Finanzwesen	104,01	10 861 762,88	0,04
20 000 000	UBS 5.375% 11/04/2011	Finanzwesen	102,90	20 830 982,47	0,08
25 000 000	UBS 5.625% 19/05/2014	Finanzwesen	108,72	27 360 778,77	0,11
10 000 000	US BANCORP 3.15% 04/03/2015	Finanzwesen	103,22	8 513 580,70	0,03
6 000 000	VEOLIA ENVT 5.25% 24/04/2014	Versorgungsbetriebe	109,87	6 654 312,99	0,03
50 000 000	VESTAS 4.625% 23/03/2015	Industrie	102,20	51 758 954,11	0,20
23 360 000	VIVENDI 5.75% 04/04/2013	Gebrauchsgüter	107,56	20 789 898,86	0,08
60 250 000	VIVENDI 7.75% 23/01/2014	Gebrauchsgüter	116,06	72 008 967,74	0,28
64 000 000	VOLKSWAGEN 2.375% 28/06/2013	Gebrauchsgüter	100,55	64 379 806,68	0,25
75 000 000	WELLS FARGO 4.75% 09/02/2015	Finanzwesen	104,90	65 407 414,21	0,26
20 000 000	WELLS FARGO 5.50% 01/05/2013	Finanzwesen	108,09	17 807 662,31	0,07
83 450 000	WELLS FARGO 5.75% 12/07/2010	Finanzwesen	100,01	59 138 792,75	0,23
22 500 000	WELLS FARGO 6.00% 23/05/2013	Finanzwesen	109,67	24 834 633,60	0,10
62 000 000	WENDEL 4.875% 04/11/2014	Industrie	93,36	59 893 145,73	0,24
26 000 000	WHIRLPOOL 8.60% 01/05/2014	Gebrauchsgüter	118,52	25 481 833,71	0,10
61 668 000	WPP GROUP 4.375% 05/12/2013	Gebrauchsgüter	104,94	66 283 168,92	0,26
9 500 000	WPP GROUP 5.25% 30/01/2015	Gebrauchsgüter	107,51	10 426 319,88	0,04
35 200 000	XSTRATA 4.875% 14/06/2012	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,75	36 621 916,54	0,14
11 000 000	XSTRATA 5.25% 13/06/2017	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	103,64	11 435 092,72	0,05
16 250 000	XSTRATA 5.875% 27/05/2011	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,98	16 836 923,96	0,07
48 000 000	XSTRATA 6.25% 27/05/2015	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	109,83	53 037 363,95	0,21

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010 (Fortsetzung)

Kurse in Lokalwährungen

Gesamtwert (€)

% des
Nettovermögens**VARIABLE VERZINSLICHE UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS INDUSTRIESTAATEN****167 589 871,85****0,66**

15 000 000	AUTOSTRADE TV 09/06/2011	Industrie	99,72	14 970 877,50	0,06
5 000 000	BANK AMERICA TV 05/02/2014	Finanzwesen	92,83	4 648 282,36	0,02
24 350 000	BARCLAYS TV 30/05/2017	Finanzwesen	90,05	21 950 084,29	0,09
31 350 000	BOMBARDIER TV 15/11/2010	Industrie	98,52	31 053 763,40	0,12
20 000 000	CITIGROUP TV 03/06/2014	Finanzwesen	98,89	19 792 876,67	0,08
9 350 000	CITIGROUP TV 12/01/2012	Finanzwesen	97,58	9 140 337,16	0,04
50 000 000	FORTIS BANK TV 03/02/2012	Finanzwesen	99,51	49 890 162,50	0,20
20 000 000	WELLS FARGO TV 23/04/2012	Finanzwesen	98,78	16 143 487,97	0,06

UNTERNEHMENSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN**1 699 085 023,02****6,71**

76 350 000	ADARO ENERGY 7.625% 22/10/2019 (Indonesien)	Energie	101,35	64 133 738,55	0,25
71 000 000	ALDAR 8.75% 27/05/2014 (Vereinigte Arabische Emirate)	Finanzwesen	105,81	61 927 178,81	0,24
100 000 000	AMERICA MOVIL 5.00% 30/03/2020 (Mexiko)	Telekommunikationsdienste	103,65	85 703 141,69	0,34
132 500 000	BANCO DO BRA. 4.50% 22/01/2015 (Brasilien)	Finanzwesen	101,42	111 868 087,19	0,44
40 000 000	CBQ FINANCE 7.50% 18/11/2019 (Katar)	Finanzwesen	106,73	35 174 452,34	0,14
8 000 000	CSN ISLANDS 9.75% 15/12/2013 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	117,14	7 685 888,91	0,03
55 500 000	ECOPETROL 7.625% 23/07/2019 (Kolumbien)	Energie	113,57	53 014 869,58	0,21
50 000 000	EVRAZ 8.25% 10/11/2015 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	98,85	40 866 077,50	0,16
66 000 000	EVRAZ 8.875% 24/04/2013 (Russland)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,47	56 157 194,20	0,22
35 000 000	EXIMBK KOREA 4.125% 09/09/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	101,22	29 301 953,90	0,12
62 000 000	EXIMBK KOREA 5.875% 14/01/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	108,02	56 088 374,15	0,22
87 000 000	FIBRIA 7.50% 04/05/2015 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,03	73 368 253,73	0,29
20 000 000	GAZPROM 4.56% 09/12/2012 (Russland)	Energie	103,56	21 232 315,07	0,08
27 800 000	GAZPROM 7.80% 27/09/2010 (Russland)	Energie	101,36	29 846 616,96	0,12
57 500 000	GAZPROM 8.125% 04/02/2015 (Russland)	Energie	114,69	67 881 338,29	0,27
58 440 000	GAZPROM 8.125% 31/07/2014 (Russland)	Energie	109,41	53 870 078,78	0,21
100 935 000	ICICI BANK 6.625% 03/10/2012 (Indien)	Finanzwesen	105,21	88 091 357,50	0,35
105 000 000	ITAU UNIBANCO 6.20% 15/04/2020 (Brasilien)	Finanzwesen	102,61	89 142 572,19	0,35
94 000 000	K. NAT. OIL 5.375% 30/07/2014 (Südkorea)	Energie	106,07	83 172 876,10	0,33
29 500 000	NINE DRAGONS 7.875% 29/04/2013 (China)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	100,00	24 519 612,15	0,10
51 587 000	PACIFIC RUB. 8.75% 10/11/2016 (Kolumbien)	Energie	108,13	46 100 140,12	0,18
50 000 000	PEMEX 4.875% 15/03/2015 (Mexiko)	Energie	104,40	43 221 929,68	0,17
10 000 000	PEMEX 5.50% 09/01/2017 (Mexiko)	Energie	103,20	10 586 222,33	0,04
36 400 000	PETROBRAS 7.875% 15/03/2019 (Brasilien)	Energie	114,52	34 745 566,66	0,14
58 650 000	POSCO 8.75% 26/03/2014 (Südkorea)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	119,01	58 134 771,56	0,23
50 000 000	SHINHAN BANK 4.375% 15/09/2015 (Südkorea)	Finanzwesen	99,14	41 015 105,54	0,16
20 000 000	SINGTEL 6.00% 21/11/2011 (Singapur)	Telekommunikationsdienste	105,82	21 907 503,70	0,09
50 000 000	STATE BK INDIA 4.5% 23/10/2014 (Indien)	Finanzwesen	102,34	42 140 501,27	0,17
20 000 000	TPSA 4.625% 05/07/2011 (Polen)	Telekommunikationsdienste	102,68	20 536 860,00	0,08
62 350 000	TPSA 6.00% 22/05/2014 (Polen)	Telekommunikationsdienste	111,39	69 903 570,11	0,28
60 000 000	VALE S.A. 4.375% 24/03/2018 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	102,61	62 306 573,42	0,25
75 500 000	VALE S.A. 5.625% 15/09/2019 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	106,09	66 450 016,12	0,26
7 000 000	VALE S.A. 9.00% 15/08/2013 (Brasilien)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	116,88	6 879 132,99	0,03
50 000 000	VOTORANTIM 6.75% 05/04/2021 (Brasilien)	Industrie	101,48	42 111 151,93	0,17

WANDELANLEIHEN**86 590 992,23****0,34**

635 000	EL PASO 4.75% CV 21/03/2028	Energie	36,34	18 839 007,27	0,07
20 000 000	KINROSS GD 1.75% CV 15/03/2028	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	97,85	16 064 123,14	0,06
35 000 000	TRANSOCEAN 1.50% CV 20/12/2011	Energie	88,43	25 291 874,17	0,10
26 000 000	URANIUM-1 7.50% CV 12/03/2015	Energie	90,90	18 625 110,44	0,07
7 700 000	IOI 0.00% CV 18/12/2011	Verbrauchsgüter	123,62	7 770 877,21	0,03

AKTIEN AUS INDUSTRIELÄNDERN**4 653 285 033,36****18,39****Nordamerika****2 966 720 962,64****11,72**

4 167 000	ANADARKO PETROLEUM	Energie	36,09	122 774 944,89	0,49
685 000	APPLE INC	IT	251,53	140 662 952,08	0,56
3 326 000	BARRICK GOLD NPV	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	45,41	123 302 849,21	0,49
1 215 700	CELGENE CORP	Gesundheitswesen	50,82	50 438 300,27	0,20
4 967 400	DELTA AIR LINES	Industrie	11,75	47 650 379,62	0,19
12 158 250	EQUINOX MINERALS	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,73	34 840 604,23	0,14
1 566 000	FIRST SOLAR INC	Industrie	113,83	145 528 434,97	0,58
1 406 001	FMC TECHNOLOGIES INC	Energie	52,66	60 445 761,01	0,24
3 343 000	FREEMONT MCMORAN COP. & GOLD	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	59,13	161 377 736,96	0,64
6 127 643	GOLDCORP INC	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	43,85	219 362 515,76	0,87
1 950 700	HUDBAY MINERALS INC	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,17	16 739 767,99	0,07
9 684 193	JP MORGAN CHASE & CO	Finanzwesen	36,61	289 442 653,06	1,14
7 166 300	KINROSS GOLD CORP	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	17,09	99 985 359,62	0,40
918 000	MASTERCARD	IT	199,53	149 537 545,92	0,59
3 447 500	NATIONAL OILWELL	Energie	33,07	93 076 026,61	0,37
3 108 000	NEWMONT MINING	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	61,74	156 655 988,24	0,62

Portfolio Carmignac Patrimoine zum 30/06/2010 (Fortsetzung)			Kurse in Lokalwährungen	Gesamtwert (€)	% des Nettovermögens
1 428 000	POTASH CORP	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	86,24	100 539 407,30	0,40
6 256 000	RED BACK MINING	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	26,91	129 335 043,98	0,51
4 675 500	SCHLUMBERGER	Energie	55,34	211 235 341,66	0,83
3 867 295	TRANSOCEAN	Energie	46,33	146 274 616,17	0,58
7 356 485	US BANCORP	Finanzwesen	22,35	134 229 275,66	0,53
15 946 928	WELLS FARGO	Finanzwesen	25,60	333 285 457,43	1,32
Australien				181 029 324,39	0,72
3 773 111	BHP BILLITON PLC	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	17,55	80 854 024,43	0,32
4 459 000	CSL	Gesundheitswesen	32,58	100 175 299,96	0,40
Europa				1 505 534 746,33	5,95
1 555 000	ACTELION LTD	Gesundheitswesen	40,50	47 677 719,74	0,19
1 116 386	ESSILOR SA	Gesundheitswesen	48,98	54 680 586,28	0,22
2 477 357	JERONIMO MARTINS	Verbrauchsgüter	7,54	18 679 271,78	0,07
6 731 000	NESTLE SA	Verbrauchsgüter	52,20	285 999 091,53	1,05
920 400	NOVO NORDISK AS	Gesundheitswesen	494,10	61 051 099,48	0,24
1 424 000	PERNOD RICARD	Verbrauchsgüter	63,98	91 107 520,00	0,36
689 000	RANDGOLD	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	94,75	53 296 391,54	0,21
1 507 658	RECKITT BENCKISER	Verbrauchsgüter	31,32	57 673 097,48	0,23
1 710 000	ROCHE HOLDINGS	Gesundheitswesen	149,10	193 020 667,73	0,76
377 853	SAFT GROUPE SA	Industrie	24,91	9 412 318,23	0,04
10 190 000	STANDARD CHARTERED	Finanzwesen	16,41	204 235 603,05	0,81
4 545 000	TOTAL	Energie	36,97	168 005 925,00	0,66
8 910 000	UNILEVER	Verbrauchsgüter	22,54	200 831 400,00	0,79
7 373 556	XSTRATA	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,87	79 864 054,49	0,32
AKTIEN AUS SCHWELLENLÄNDERN				2 484 046 658,51	9,82
Lateinamerika				604 083 526,01	2,39
9 785 650	ALL AMERICAN LATINA LOGISTICA	Industrie	14,20	62 935 925,54	0,25
601 142	BANCOLOMBIA	Finanzwesen	50,13	24 602 211,17	0,10
15 408 150	CYRELA BRAZIL REALTY	Finanzwesen	19,51	136 153 361,34	0,54
16 390 700	EMPRESAS ICA	Industrie	30,39	31 561 919,71	0,12
13 476 150	GRUPO BANORTE	Finanzwesen	50,14	42 813 957,65	0,17
7 929 700	ITAU UNIBANCO	Finanzwesen	32,50	116 724 149,64	0,46
3 617 200	PACIFIC RUBIALES ENERGY CORP	Energie	23,86	66 305 375,48	0,26
3 185 000	PETROLEO BRASILEIRO ADR	Energie	31,40	81 276 055,19	0,32
7 078 614	ROSSI RESIDENCIAL	Finanzwesen	13,01	41 710 570,29	0,16
Asien				1 879 963 132,50	7,43
880 000	ALIBABA GROUP HOLDING	Gebrauchsgüter	6,50	4 669 768,96	0,02
20 125 000	ASTRA INTERNATIONAL	Gebrauchsgüter	48,30	87 541 607,68	0,35
1 550 000	BAIDU	IT	68,08	86 149 073,39	0,34
7 669 000	BANGKOK BANK	Finanzwesen	125,00	24 162 245,27	0,10
167 607 564	BANK CENTRAL ASIA	Finanzwesen	5,95	89 813 594,53	0,35
36 200 000	BANK OF AYUDHYA	Finanzwesen	19,60	17 883 527,20	0,07
2 570 000	BHARAT HEAVY	Industrie	2 459,70	111 112 809,08	0,44
9 600 000	BYD CO LTD	IT	58,30	58 676 200,01	0,23
292 200 000	CHINA CONSTRUCTION BANK	Finanzwesen	6,34	194 218 976,88	0,77
39 651 500	CHINA LIFE INSURANCE	Finanzwesen	34,65	144 040 643,40	0,57
90 998 000	CHINA OVERSEAS LAND	Finanzwesen	14,68	140 049 026,83	0,55
11 750 000	DLF LIMITED	Finanzwesen	288,65	59 616 939,56	0,24
60 533 140	GMR INFRASTRUCTURE	Versorgungsbetriebe	59,50	63 309 723,59	0,25
34 589 000	HANG LUNG PROPERTIES	Finanzwesen	30,15	109 332 056,05	0,43
3 697 970	HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	Finanzwesen	2 944,20	191 369 919,58	0,76
15 791 590	ICICI BANK	Finanzwesen	861,70	247 085 348,89	0,98
1 158 000	INFOSYS TECHNOLOGIES	IT	2 791,00	56 810 504,39	0,22
7 924 624	MEDIATEK	IT	452,50	91 109 849,86	0,36
76 405 000	WYNN MACAU	Gebrauchsgüter	12,86	103 011 317,35	0,41
WERT DES PORTFOLIOS				20 739 390 837,89	81,96
FONDSVOLUMEN				25 305 097 220,11	100,00